

Periodical part

Eingegangene Schriften
in: Die Musikforschung | Die Musikforschung - 29
5 Page(s) (123 - 127)



Nutzungsbedingungen

DigiZeitschriften e.V. gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt. Das Copyright bleibt bei den Herausgebern oder sonstigen Rechteinhabern. Als Nutzer sind Sie nicht dazu berechtigt, eine Lizenz zu übertragen, zu transferieren oder an Dritte weiter zu geben.

Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:

Sie müssen auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten; und Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgend einer Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen; es sei denn, es liegt Ihnen eine schriftliche Genehmigung von DigiZeitschriften e.V. und vom Herausgeber oder sonstigen Rechteinhaber vor.

Mit dem Gebrauch von DigiZeitschriften e.V. und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

DigiZeitschriften e.V. grants the non-exclusive, non-transferable, personal and restricted right of using this document. This document is intended for the personal, non-commercial use. The copyright belongs to the publisher or to other copyright holders. You do not have the right to transfer a licence or to give it to a third party.

Use does not represent a transfer of the copyright of this document, and the following restrictions apply:

You must abide by all notices of copyright or other legal protection for all copies taken from this document; and You may not change this document in any way, nor may you duplicate, exhibit, display, distribute or use this document for public or commercial reasons unless you have the written permission of DigiZeitschriften e.V. and the publisher or other copyright holders.

By using DigiZeitschriften e.V. and this document you agree to the conditions of use.

Kontakt / Contact

[DigiZeitschriften e.V.](#)

Papendiek 14

37073 Goettingen

[Email: info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

berg, Berlioz, Webern bieten jeder für sich neue Fragen), die durch die *Editionsrichtlinien musikalischer Denkmäler und Gesamtausgaben* (Kassel usw. 1967) nicht erfaßt werden. Der Musikwissenschaft sind gerade durch die verstärkte Hinwendung zur Musik des 19. und 20. Jahrhunderts auch auf diesem Sektor neue Probleme erwachsen. Mitteilungen zu Schmidt-Ausstellungen, zur Schmidt-Gemeinde, eine Schmidt-Bibliographie in der ÖMZ erschie- nener Beiträge und eine Diskographie ergänzen das Heft.

Gewichtiger erscheint demgegenüber das Dallapiccola gewidmete Heft: Neben einer grundsätzlichen Würdigung von Carlo Piccardi gibt Hans Nathan eine Darstellung von Dallapiccolas Kompositionsweise und Entwicklungslinien innerhalb des Werks. In einem Beitrag beleuchtet Jacques Wildberger die Gefangenen-Trilogie Dallapiccolas als dessen zentraler Werkgruppe, die sich auch in späteren Werken der Idee nach weiter ausgewirkt hat. Mit mehreren instruktiven Notenbeispielen erläutert er zugleich Dallapiccolas Aneignung der Zwölftontechnik. Dem schließt sich Dietrich Kämpers Beitrag *Commiato – Bemerkungen zu Dallapiccolas letztem Werk* sinnvoll an, denn auch hier geht es um Vokalmusik, im Wechsel mit instrumentalen Sätzen. Kenntnisreich wird dabei die Verbindung zu anderen Werken Dallapiccolas, zu seinem Verhältnis zur Tradition insgesamt hergestellt. Dallapiccola selbst kommt mit Äußerungen zu Webern und einer Würdigung Hermann Scherchens zu Wort, die wohltuend frei von Lobhudelei ist, jedoch getragen von einem Verständnis zwischen Musikern und gepaart mit einem Respekt vor der Eigenart des andern, was nicht alltäglich ist. Durch eine fast vollständige Bibliographie der Schriften Dallapiccolas (mit Hinweis auf vollständige Verzeichnisse), Werkverzeichnis, umfangreiche Bibliographie, Diskographie und Buchbesprechungen zum Thema wird das Heft besonders wertvoll und wichtig.

Gerhard Schuhmacher, Vellmar

HECTOR BERLIOZ: New Edition of the Complete Works. Vol. 13: Songs for Solo Voice and Orchestra. Ed. by Ian KEMP. Kassel usw.: Bärenreiter 1975. XXVIII, 136 S.

Der vorliegende Band enthält alle Lieder Berlioz' für Solostimme mit Orchester, chronologisch angeordnet nach den Entstehungsdaten der jeweils vorausgehenden Klavierfassungen der Lieder. Zum erstenmal publiziert wird, nach dem Autograph, *Aubade* für Singstimme und Blechbläser, nach einem Gedicht Mussets wahrscheinlich um 1852 geschrieben (von diesem Lied ist keine Klavierfassung bekannt).

Gegenüber der Alten Berlioz-GA, die die Quellen zu kontaminieren pflegte (beispielsweise wurden Vortragsbezeichnungen aus den Klavierfassungen eingearbeitet), wird hier der Originaltext der Orchesterfassungen gegeben; Varianten der (vorangehenden wie teilweise auch nachfolgenden) Klavierfassungen (oder weiteren Fassungen bzw. Quellen) verzeichnet der Kritische Bericht. (Vielleicht war es nicht nötig, Detailvarianten der ersten Klavierfassungen anzuführen, da diese Versionen ja gesondert ediert werden. Der Übersichtlichkeit halber hätte es sich empfohlen, die Varianten der Texte – u. a. Berlioz' Abweichungen gegenüber den dichterischen Vorlagen – von den musikalischen Varianten getrennt zu nennen.)

Das ausführliche Vorwort, der Benutzer ist dafür dankbar, gibt umfassende Informationen über die teilweise komplizierte Entstehungsgeschichte der Lieder und ihrer verschiedenen Fassungen; im Kritischen Bericht sind auch die von Berlioz gegebenenfalls nicht vertonten Gedichtstrophen mitgeteilt; ein Anhang informiert über die Textdichter und die Widmungsträger.

Wolfgang Dömling, Hamburg

Eingegangene Schriften

(Besprechung vorbehalten)

GUSTAV BERETHS: Beiträge zur Geschichte der Trierer Dommusik. Mainz: B. Schott's Söhne (1974). 338 S., 4 Taf. (Beiträge zur Mittelrheinischen Musikgeschichte. Nr. 15.)

Deutsche Bibliographie. Schallplatten-Verzeichnis. Amtsblatt der Deutschen Bibliothek. T 1/1974. Bearbeitet und hrsg. von der Deutschen Bibliothek, Abteilung Deutsches Musikarchiv, Berlin. Bielefeld: Bielefelder Verlagsanstalt (1974). (II), 87, (4), 66* S.

SIEGFRIED BORRIS: Einführung in die moderne Musik 1900-1950. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1975). 191 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 19.)

JO[HANNES] BRAHMS: Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello A-dur op. 26. Nach der Eigenschrift, einer Abschrift und dem Handexemplar des Komponisten hrsg. von Hanspeter KRELLMANN. Fingersatz der Klavierstimme von Hans-Martin THEOPOLD. München: G. Henle Verlag (1974). 67, 19, 15, 19 S.

JO[HANNES] BRAHMS: Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello c-moll op. 60. Nach einem Teilautograph, einer Teilabschrift und dem Handexemplar des Komponisten hrsg. von Hanspeter KRELLMANN. Fingersatz der Klavierstimme von Hans-Martin THEOPOLD. München: G. Henle Verlag (1974). 55, 11, 11, 11 S.

BERND BUCHHOFER – JÜRGEN FRIEDRICHS – HARTMUT LÜDTKE: Musik und Sozialstruktur. Theoretische Rahmenstudie und Forschungspläne. Mit einer Vorbemerkung von Hans-Peter REINECKE. Eine Veröffentlichung des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz Berlin. Köln: Arno Volk Verlag – Hans Gerig KG (1975). 330 S.

FRANZ G. BULLMANN: Die rheinischen Orgelbauer Kleine-Roetzel-Nohl. Teil II: Quellen zur Orgelbaugeschichte. München: Musikverlag Emil Katzbichler 1974. 220 S. (32 Taf.) (Schriften zur Musik. 7.)

J. BUNKER CLARK: Transposition in Seventeenth Century English Organ Accompaniments and the Transposing Organ. Detroit: Information Coordinators, Inc. 1974. 230 S., 24 Taf. (Detroit Monographs in Musicology. 4.)

ARNOLD FEIL: Franz Schubert. Die schöne Müllerin – Winterreise. Mit einem Essay „Wilhelm Müller und die Romantik“ von Rolf VOLLMANN. Stuttgart: Philipp Reclam jun. (1975). 197 S.

KARL GUSTAV FELLNER: Max Bruch (1838-1920). Köln: Arno Volk Verlag 1974. 196 S. (Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte. Heft 103.)

27. Internationale Ferienkurse für Neue Musik. Darmstadt 21.7. bis 8.8.1974. Hrsg.

von Ernst THOMAS. Mainz: B. Schott's Söhne (1975). 108 S.

In Caritate et Veritate. Festschrift für Johannes Overath. Kirchenmusik und Liturgie 10 Jahre nach Beginn des II. Vatikanischen Konzils, 70 Jahre nach Erlaß des Motu Proprio Pius X. Dokumentationen und Beiträge. Zur Vollendung des 60. Lebensjahres von Johannes Overath, am 15. April 1973. Unter Mitarbeit zahlreicher Freunde der Musica Sacra hrsg. von Hans LONNENDONKER. Saarbrücken: Minerva-Verlag, Thinner & Nolte, 1973. 184 S., 1 Taf. (Schriftenreihe des Allgemeinen Cäcilien-Verbandes für die Länder der deutschen Sprache. Band 8.)

Gloria Deo Pax Hominibus. Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Kirchenmusikschule Regensburg am 22. November 1974. Hrsg. von Franz FLECKENSTEIN. (Regensburg-Bonn: Allgemeiner Cäcilien-Verband 1974.) 441 S. (Schriftenreihe des Allgemeinen Cäcilien-Verbandes für die Länder der deutschen Sprache. Band 9.)

Festschrift zum zehnjährigen Bestand der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz. Hrsg. von Otto KOLLERITSCH und Friedrich KÖRNER. Wien: Universal Edition (1974). 358 S., 1 Taf.

Forschung in der Musikerziehung 1974. Publikationsorgan des Verbandes Deutscher Schulmusikerzieher (Bernhard BINKOWSKI), des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung (Ulrich GÜNTHER – Hermann RAUHE – Hans-Peter REINECKE), der Bundesfachgruppe Musikpädagogik (Günter NOLL – Sigrid ABEL-STRUTH). Schriftleitung: Egon KRAUS. Mainz: B. Schott's Söhne (1974). 137 S.

Graduale Sacrosanctae Romanae Ecclesiae de Tempore et de Sanctis. Ad Exemplarem „Ordinis cantus Missae“ dispositum et rhythmicis signis a Solesmensibus Monachis diligenter ornatum. Solesmes: Abbatia Sancti Petri de Solesmis 1974. 918 S.

WALTER HEIMANN: Der Generalbaß-Satz und seine Rolle in Bachs Choral-Satz. München: Musikverlag Emil Katzbichler 1973. 221 S. (Freiburger Schriften zur Musikwissenschaft. Band 5.)

Hindemith-Jahrbuch/Annales Hindemith 1973/III. Herausgeber Paul-Hindemith-Institut, Frankfurt/Main. Mainz: B. Schott's Söhne (1974). 195 S., 4 Taf.

Deutsches Jahrbuch der Musikwissenschaft für 1971. Sechzehnter Jahrgang (63. Jahrgang des Jahrbuches der Musikbibliothek Peters). Leipzig: Edition Peters 1973. 158 S.

WILHELM JERGER: Mozart in Linz. Sonderdruck aus Jahresbericht 1972/73 des Bruckner-Konservatoriums. Linz: Bruckner-Konservatorium des Landes Oberösterreich (1974). S. 3-8.

MANFRED M. JUNIUS: The Sitar. The Instrument and its Technique. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1974). 117 S., 28 Taf.

SIDNEY KLEINMAN: La Solmisation Mobile de Jean-Jacques Rousseau à John Corwen. Paris: Heugel & Cie (1974). III, 181 S.

WERNER KÖNIG: Tonalitätsstrukturen in Alban Bergs Oper „Wozzeck“. Tutzing: Hans Schneider 1974. 118 S.

ADOLF LAYER: Eine Jugend in Augsburg – Leopold Mozart (1719-1737). Hrsg. von der Deutschen Mozartgesellschaft. Augsburg: Verlag Die Brigg (1975). 102 S. (incl. 20 Abb.).

MICHAEL MANN: Sturm- und Drang-Drama. Studien und Vorstudien zu Schillers „Räubern“. Bern und München: Francke Verlag (1974). 179 S.

ULRICH MARTINI: Die Orgeldispositionssammlungen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter (1975). VII, 164 S., 32 Taf.

MASSIMO MILA: La Giovinezza di Verdi. Torino: Edizioni Rai Radiotelevisione Italiana (1974). 531 S., 44 Taf., 2 Schallpl.

Mozart. Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe. Hrsg. von der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Gesammelt von Wilhelm A. BAUER und Otto Erich DEUTSCH. Auf Grund deren Vorarbeiten erläutert von Joseph Heinz EIBL. Band VII: Register. Zusammengestellt von Joseph Heinz EIBL. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1975. XXIV, 645 S.

Musiken i Uppsala under Stormaktstiden. Bidrag till dess historia grundade på en arkivinventering av Bengt KYHLBERG. 1: Tiden ca. 1620-ca 1660. Uppsala: (Universitet) 1974. 464 S. (Acta Universitatis Upsaliensis. Skrifter rörande Uppsala universitet. C: Organisation och Historia. 30.)

Muzikoloski Zbornik – Musicological Annual. Vol. VIII. Ljubljana: Izdajo zbornika je omogocila Kulturna skupnost Slovenije 1972. 115 S.

Muzikoloski Zbornik-Musicological Annual. Volume X. Ljubljana: Department of Musicology University 1974. 107 S.

The New Oxford History of Music. V: Opera and church Music 1630-1750. Edited by Anthony LEWIS and Nigel FORTUNE. London-New York-Toronto: Oxford University Press 1975. XXII, 869 S., 6 Taf.

ECKHARD NOLTE: Lehrpläne und Richtlinien für den schulischen Musikunterricht in Deutschland vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Eine Dokumentation. Mainz: B. Schott's Söhne (1975). 276 S. (Musikpädagogik. Forschung und Lehre. Band 3.)

WERNER OEHLMANN: Das Berliner Philharmonische Orchester. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter (1974). 199 S.

BERNHARD PAUMGARTNER: Vorträge und Essays. (Salzburg: Internationale Stiftung Mozarteum 1973.) Auslieferung: Bärenreiter-Kassel. 137 S. (Schriftenreihe der Internationalen Stiftung Mozarteum. Band 5. – Zugleich Band 6 der Publikationen des Instituts für Musikwissenschaft der Universität Salzburg.)

Piacenza. Archivio del Duomo. Catalogo del fondo Musicale. A cura di Francesco BUSSI. Milano: Istituto Editoriale Italiano (1967). 209 S. (Bibliotheca Musicae. V.)

CONSTANT PIERRE: Histoire du Concert Spirituel 1725-1790. Paris: Société Française de Musicologie – Heugel et Cie 1975. 372 S.

ERICH POSCH: Wilhelm Jerger. Geleitwort von Erich SCHENK. Sonderdruck aus Jahresbericht des Bruckner-Konservatoriums des Landes Oberösterreich 1972/73 und Oberösterreichischer Kulturbericht (1). Linz: Bruckner Konservatorium des Landes Oberösterreich (1974). 27 S.

„Recherches“ sur la Musique française classique. XIV, 1974. Paris: Éditions A. et J. Picard 1974. 318 S., 4 Taf. (La vie Musicale en France sous les rois Bourbons, ohne Bandzählung.)

Max Reger in seiner Zeit. Ausstellung vom 13. bis 18. März 1973. Katalog. Hrsg. von Siegfried KROSS. Bonn: Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität 1973. 113 S., 1 Taf., 1 Tab., 1 Schallpl.

Répertoire International des Sources Musicales. BIX²: Hebrew Writings Concerning Music. In Manuscripts and Printed Books from Geonic Times up to 1800 by Israel ADLER. München: G. Henle Verlag (1975). XXXXXVIII, 389 S.

R. M. A. Research Chronicle No. 12. London: Royal Musical Association (1974). V, 156 S.

ALFRED RUBELI: Paul Hindemiths a cappella-Werke. Mainz: B. Schott's Söhne 1975. 215 S. (Frankfurter Studien. Band I.)

KLAUS-JÜRGEN SACHS: Der Contrapunctus im 14. und 15. Jahrhundert. Untersuchungen zum Terminus, zur Lehre und zu den Quellen. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag GmbH 1974. 234 S. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band XIII.)

RICHARD SCHAAL: Verzeichnis deutschsprachiger musikwissenschaftlicher Dissertationen 1961-1970. Mit Ergänzungen zum Verzeichnis 1861-1960. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1974. 91 S.

FRIEDRICH SCHLICHTEGROLL: Mozarts Leben. Graz 1794. Faksimile-Nachdruck hrsg. von Joseph Heinz EIBL. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1974. (II), 32, (IV) S. (Documenta Musicologica. Erste Reihe: Druckschriften-Faksimiles. XXXII.)

REINER SCHMITT: Untersuchungen zu Johann Donfrids Sammeldrucken unter besonderer Berücksichtigung der geistlichen Konzerte Urban Loths. Bonn: Dissertationsdruck 1974. 273 S. (zu beziehen über den Verfasser, 53 Bonn-Lengsdorf, Enggasse 7.)

GERHARD SCHUHMACHER: Musikästhetik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1973. VII, 68 S. (Erträge der Forschung. 22.)

GERHARD SCHUHMACHER: Einführung in die Musikästhetik. Wilhelmshaven:

Heinrichshofen's Verlag (1975). 138 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 15.)

ULRICH SIEGELE: Kompositionsweise und Bearbeitungstechnik in der Instrumentalmusik Johann Sebastian Bachs. Neuhausen-Stuttgart: Hänssler-Verlag 1975. 174 S. (Tübinger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 3.)

SOHLMANS-Musiklexikon. Band 1: A-Campos. Stockholm: Sohlmans Förlag (1975). 704 S.

Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium. Joseph Hoch zum 100. Todestag. Frankfurt a. M.: Verlag von Waldemar Kramer 1974. 55 S.

Studies in Music. Number 8/1974. Netherlands: University of Western Australia Department of Music (1974). 119 S., 36 S. Notenbeilage.

Zur Terminologie der Musik des 20. Jahrhunderts. Bericht über das zweite Colloquium der Walcker-Stiftung 9.-10. März 1972 in Freiburg i. Br. Hrsg. von Hans Heinrich EGGBRECHT. Stuttgart: Musikwissenschaftliche Verlags-Gesellschaft 1974. 220 S. (Veröffentlichungen der Walcker-Stiftung. Heft 5.)

Texte zur Musiksoziologie. Hrsg. von Tibor KNEIF. Mit einem Vorwort von Carl DAHLHAUS. Köln: Arno Volk Verlag (1975). 274 S.

Thematisch-Systematisches Verzeichnis der Musikalischen Werke von Dietrich Buxtehude. Buxtehude-Werke-Verzeichnis (BuxWV). Hrsg. von Georg KARSTÄDT. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1974. XVI, 245 S.

HERMANN ULLRICH: Alfred Julius Becher. Der Spielmann der Wiener Revolution. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1974. 324 S. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Band 40.)

RICHARD WAGNER: Sämtliche Werke. Band 3, I: Rienzi, der Letzte der Tribunen. Große tragische Oper in 5 Akten. Ouvertüre und Erster Akt. Hrsg. von Reinhard STROHM und Egon VOSS. Mainz: B. Schott's Söhne 1974. VI, 254 S.

JOEL WALBE: Der Gesang Israels und seine Quellen. Ein Beitrag zur hebräischen Musikologie. Hamburg: Christians Verlag (1975). XV, 357 S.

JOSEPH WILHELM VON WASIELEWSKI: Life of Robert Schumann. Translated by A. L. ALGER. With new Introduction by Leon PLANTINGA. Detroit: Information Coordinators 1975. VIII, 275 S. (Detroit Reprints in Music, ohne Bandzählung.)

TADEUSZ A. ZIELŃSKI: Bartók. Zürich u. Freiburg i. Br.: Atlantis Verlag (1973). 403 S., 13 Taf.

HANS JOACHIM ZINGEL: Harfenspiel im Barockzeitalter. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1974. III, 81 S., XVI Taf. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. 77.)

Mitteilungen

Professor Dr. Edwin M. RIPIN, Forest Hills, N. Y., ist am 12. November 1975 im Alter von 45 Jahren verstorben.

Professor Dr. Kurt-Erich EICKE, Bielefeld, ist am 7. Dezember 1975 im Alter von 49 Jahren verstorben.

Dr. Ernst Ludwig WAELTNER, München, ist am 24. Dezember 1975 im Alter von 49 Jahren verstorben.

Hans SCHNOOR, Bielefeld, ist am 14. Januar 1976 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Professor Dr. Kurt GUDEWILL, Kiel, feierte am 3. Februar 1976 seinen 65. Geburtstag.

Dr. Ottmar SCHREIBER, Bonn, feierte am 16. Februar 1976 seinen 70. Geburtstag.

Professor Dr. Rudolf STEGLICH, Erlangen, feierte am 18. Februar 1976 seinen 90. Geburtstag.

Dr. Alexander WEINMANN, Wien, feierte am 20. Februar 1976 seinen 75. Geburtstag.

Dr. Friedhelm KRUMMACHER, Erlangen, hat den Ruf auf eine Professur für Musikwissenschaft an der Staatlichen Hochschule für Musik Westfalen-Lippe in Detmold angenommen. Er wird auch weiterhin als Privatdozent an der Universität Erlangen tätig sein. Herr Dr. Krummacher wurde außerdem von der Vetenskaps-Societet zu Lund zum wirkenden ausländischen Mitglied gewählt.

Professor Dr. Wendelin MÜLLER-BLATTAU, Saarbrücken, hat den Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik in München abgelehnt.

Das Wirken Kurt REINHARDS als Wissenschaftler und Universitätslehrer wurde anlässlich seines 60. Geburtstages am 27. August 1974 mit der Herausgabe einer Festschrift geehrt. Diese trägt den Titel *Beiträge zur Musik des Vorderen Orients und seinen Einflußbereichen* und ist als Band 23,1 (1975) in der Reihe Baessler-Archiv (Beiträge zur Völkerkunde) im Verlag Reimer, Berlin, erschienen. Diese von der Musikethnologischen Abteilung des Berliner Völkerkundemuseums und dessen Leiter Artur Simon, sowie von Christian Ahrens (Universität Bochum) und Heide Nixdorff (Museum für Völkerkunde Berlin) redaktionell betreute Schrift enthält eine Würdigung, ein Schriftenverzeichnis und Beiträge von Freunden, Kollegen und Schülern des Jubilars.

Dr. Harald HECKMANN, Vorstand des Deutschen Rundfunkarchivs, Präsident der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken (AIBM) und stellv. Vorsitzender des Studienkreises Rundfunk und Geschichte e. V. wurde für die Zeit vom 25. 11. 1975 bis zum 24. 11. 1978 in den Beirat für das Deutsche Musikarchiv der Deutschen Bibliothek berufen.

Im Zusammenhang mit der in Vorbereitung befindlichen wissenschaftlichen Gesamtausgabe der Werke von Albert Schweitzer werden alle Besitzer von Briefen, Konzertprogrammen u. ä. von Dr. Schweitzer gebeten, sich in Verbindung zu setzen mit Prof. Dr. Erwin R. Jacobi, Riedgrabenweg 29, CH-8050 Zürich, und ihm Einzelheiten über die in ihrem Besitz befindlichen Dokumente mitzuteilen, soweit sie nicht bereits ihm oder dem Zentralarchiv Albert Schweitzer in Günsbach (Oberelsaß) entsprechende Mitteilungen zugehen ließen.

Auf meine Stellungnahme (Heft 1/1975 der Musikforschung) zu einigen Punkten ihres Artikels in Heft 3/1974 hat Helga Lühning in Heft 3/1975 erwidert. Eine Äußerung zu allen Details ihrer Replik würde sicherlich, selbst wenn man ihre unsachlichen Bemerkungen ignoriert, wieder